

Halbische Zeitung

vorm. im G. Schweifschke'schen Verlage. (Halbischer Courier.)

Preis für die halbjährliche Ausgabe 2 5/8, durch die Post bezogen 3 1/8. Die halbjährliche Ausgabe erscheint wöchentlich in erster Ausgabe Vormittags 11 1/2 Uhr, in zweiter Ausgabe Nachm. 5 Uhr. Berufsvereinsbindung mit Berlin u. Leipzig. Anschlag Nr. 158.

Preis für die fünfjährige Ausgabe oder deren Raum für alle u. Reg. Bez. 12 1/2. Die halbjährliche Ausgabe erscheint wöchentlich in erster Ausgabe Vormittags 11 1/2 Uhr, in zweiter Ausgabe Nachm. 5 Uhr. Berufsvereinsbindung mit Berlin u. Leipzig. Anschlag Nr. 158.

Nummer 295.

Halle, Mittwoch 17. Dezember 1890.

182. Jahrgang.

Zur ersten Ausgabe gehört: Erste Text-Beilage mit der **Kohlenrevue** vom 15. Dezember.

Halle, den 16. Dezember.

Zur Zuckerenergie-Novelle.

Die Verhandlungen im Reichstag am 12. d. Mts. haben deutlich erkennen lassen, daß die Deutsch-Konfessionäre, die deutsche Reichspartei und ein beträchtlicher Theil der National-Liberalen verschiedene Gegner dieser gefährlichen Vorlage sind. Die gescheiterten Ausführungen des Schatzsekretärs Freiherr von Malgahn hatten die hauptstädtischen und wirklich sachverständigen Redner auf diesem Gebiete keineswegs zu überzeugen vermocht.

Es ist überhaupt wohl bedauerlich, daß der Herr Sekretair des Reichs-Schatz-Amtes ausgeprochen mancherlei Irrthümer beizubringen scheint. In seiner anderen Prognose ist aber Landwirtschaft und Industrie auf dieser Frage so lebhaft interessiert wie in der Prognose Schaffers, deshalb müssen wir es mit besonderer Gemüthsregung begrüßen, wenn Graf Udo v. Stolberg-Wernigerode, welcher in unserer Revue nicht angelesen ist, es sich dadurch bewirkt, daß die einheimische Zucker-Industrie unter keinen Umständen geschädigt werden dürfe. Der National-Liberal Oechelgrave trat auch entschieden gegen die Vorlage ein und hat schließlich wenigstens im 2. Jahre die ganze Frage zu verfrachten, damit man doch mehr Erfahrungen sammeln könne. Auch von Kardorff hob sehr treffend hervor, daß er bei solchen Vorgehen der Reichsregierung lebhaft an die Vera Delors-Companien erinnert würde.

Wenn auf eine ungeheure, die Interessen der Zucker-Industrie schädigende Verringerung der Magdeburgerischen Zertification hin der freiständige Abgeordnete Witte seine Angriffe gegen das bisherige Steuerregime aufhört und 400 Millionen Mark (1) in Anleihen erheben lassen, so ist dies geradezu lächerlich und zweifelhaft gemacht. — So ist dies geradezu lächerlich und zweifelhaft gemacht. — So ist dies geradezu lächerlich und zweifelhaft gemacht.

Wie mögen sich die Herrn vom Centrum stellen? Sie sind doch sonst immer schnell bei der Hand mit der Versicherung, daß die einheimische Landwirtschaft nicht geschädigt werden dürfe. Sollten sie sich ebenfalls teilen wie vorausichtlich, die National-Liberalen dann ist jedenfalls nicht daran zu denken, daß die Vorlage Gesetz wird. In der Commission werden sie ihr vorläufiges Schweigen bereuen müssen. Von den „Freisinnigen“ sind wir es leider schon gewohnt, daß sie unerschrocken der Welt versichern, wie die Landwirtschaft auf goldenen Bergen sitzt, von denen man nur zu nehmen braucht.

Zur Wichtigkeit äußert sie sich dann natürlich wieder in kindlichen Kreisen sehr vornehmlich und verprechen den Landwirthen selbst goldene Berge aus ihrem eigenen freisinnigen Selbstvertrauen.

Die Zuckerindustrie in der Provinz Sachsen ist mehr wie die meisten ähnlichen Städte es sich trauen lassen die Kauf, welche von uns allgemessen wird; soll sie vermindern und dahinstehen, gut, so wird man bald allerwärts in Stadt und Land es merken und Klagen hören. — Die konservativen und national-liberalen Vertreter der Provinz Sachsen im Reichstag mögen ihre Pflichten thun; unsere Augen sind auf sie gerichtet! —

Politische und vermischte Nachrichten.

Der Kaiser unternahm gestern Morgen eine Spazierfahrt durch den Thiergarten, verbrachte dann mehrere Stunden mit Entgegennahme der laufenden Vorträge und empfing Nachmittags 2 Uhr den aus Dresden eingetroffenen König und den Prinzen Georg von Sachsen, in deren Begleitung der Kronprinz um 5 Uhr die Reise nach Wasserburg zur Abholung der großen Hofjagden antat.

Der Kaiser hat die Leitung der königlichen Garten-Anstalten nach dem Beschlusse, den während der Sommer- und Herbstschlußzeit, was in Verbindung der städtischen Anstalten, sein Ende erreicht hat, den Oberst- und Hauptmann Grafen v. Eulenburg neben seinen bisherigen Gesellen übertragen.

Der preussische Minister des Innern hat der Schieds-Gesellschaft in der Provinz Sachsen die Aufgabe übertragen, die Angelegenheiten der Provinz zu untersuchen, welche bei dem Artikel 2 des neuen deutsch-sächsischen Niederlassungsvertrages von der deutschen Reichsregierung in Bezug auf die Provinz Sachsen für die von der Reichsregierung in der Provinz Sachsen zu bewilligenden Niederlassungen zu treffen sind. Danach soll bei weniger erheblichen Streitigkeiten, welche sich nach dem Strafgesetze als Verbrechen darstellen, eine andere Anweisung vorkommen und die sächsische Provinzverwaltung die Verhandlung des Niederlassungsvertrages in der Regel nicht zu führen haben. Dagegen soll bei Streitigkeiten wegen Verbrechen und Vergehen, denen nach allgemeiner Auffassung der Mafel des Strafrechts anhaftet, das Niederlassungsvertrags zu verhandeln sein. Weidliche Verleumdungen, welche nicht als Verbrechen angesehen werden können, sollen die Provinzverwaltung nicht zu verhandeln haben. Dagegen ist es nach den Vorschriften zu verhandeln, welche Verbrechen darstellen.

haben, lebhaft wegen dieser Thatsache ein Zeugnis für unerschütterlichen Glauben zu vernehmen.

Der neue Reichstag in sozialdemokratischer Verlesung. In seiner letzten Sitzung hatte der Reichstag über die Erteilung der Ermächtigung zur strafrechtlichen Verfolgung wegen Verleumdung des Reichstages in zwei Fällen zu entscheiden und seiner Gewandtheit gemäß diese Ermächtigung verweigert. In dem einen Fall war behauptet worden, nur durch die „Anleitung“ des gegenwärtigen Reichstages sei es möglich gewesen, daß ein bestimmtes Gesetz überhaupt gemacht wurde. In dem anderen Fall war bemerkt worden: Gerade die jüngsten Tage haben uns wieder gelehrt, daß der mit so großen Hoffnungen gewählte Oppositions-Reichstag von den verantwortlichen Exponenten seiner Vorgänger nicht lassen kann.

In Reichstags-Angelegenheit tritt heute unter dem Vorhitz des Staatssekretärs v. Dethlefsen die neuere Commission für die zweite Lesung des künftigen Gesetzesbuches zu ihrer ersten geschäftlichen Sitzung zusammen. Der Commission wird eine Geschäftsordnung und ein Plan für die Arbeits-Eintheilung vorgelegt werden. Zunächst werden die Verhandlungen nach Oben beginnen und erst im Spätkommer soll eine Ferienpause eintreten.

Wie der Reichsanzeiger mittheilt, hat der Kaiser dem Erbprinzen v. Alexanders beim gestrigen Empfange den Schwur der Aler-Orden verliehen. Der Erbprinz hat sich gefreut und Wien begangen.

Der Reichsanzeiger schreibt: Die Nord-Allianz (in dem 12. d. Mts. Nr. 10) bringt Nachrichten über eine Audienz, welche Sr. Maj. der Kaiser dem Reichsminister v. Krieger am 12. d. Mts. persönlich gehabt haben soll. Diese Nachrichten entbehren, wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren können, jeder Begründung.

Der deutsche Reichstag in St. Petersburg. General von Schuchowitz, will, wie die „Post“ hört, demnächst seinen Abflug ertheilen. Die Gründe dieses Schrittes sollen rein privater Natur sein. Bestätigung bleibt abzuwarten.

Zunehmende deutsche Handelskammern, wirtschaftliche Korporationen, eine Anzahl von Fachmännern, sowie die befreundeten Reichs- und Landesbehörden sind demnächst Verhandlung des Angelegenheiten von der Wiesbadener Handelskammer zunächst zu einer besonderen Kommission auf den 28. und 29. d. Mts. nach Wiesbaden geladen worden.

Die sachsenhagener „National-Zeitung“ bringt in bestimmter Form die Nachricht, daß der Prinz Christian sich in nicht ferner Zeit nach Berlin begeben werde, um seine Verlobung mit der Schwester des Kaisers, Prinzessin Margarethe, zu feiern. Die Nachricht hat zwar noch keine Bestätigung von deutscher Seite gefunden, da jedoch das genannte Blatt den dänischen Hofkreisen nahe steht und als deren Organ gilt, so wird von der Meldung jedenfalls Kenntnis zu nehmen sein. Prinz Christian ist der älteste Sohn des dänischen Kronprinzen, also vorausichtlich künftiger König von Dänemark.

Der amtlichen Statistik zufolge wanderten in diesem Jahre via Bremen und deutschem Hafen und Deutsche aus. Die Zahl der Auswanderer betrug 100,000. Die Zahl der Rückwanderer betrug 80,000. Die Zahl der Auswanderer betrug 100,000. Die Zahl der Rückwanderer betrug 80,000.

Der preussische Reichsanzeiger bringt die Nachricht, daß der Kaiser am 12. d. Mts. nach Wasserburg zur Abholung der großen Hofjagden antat. Der Kaiser hat die Leitung der königlichen Garten-Anstalten nach dem Beschlusse, den während der Sommer- und Herbstschlußzeit, was in Verbindung der städtischen Anstalten, sein Ende erreicht hat, den Oberst- und Hauptmann Grafen v. Eulenburg neben seinen bisherigen Gesellen übertragen.

Der Kaiser unternahm gestern Morgen eine Spazierfahrt durch den Thiergarten, verbrachte dann mehrere Stunden mit Entgegennahme der laufenden Vorträge und empfing Nachmittags 2 Uhr den aus Dresden eingetroffenen König und den Prinzen Georg von Sachsen, in deren Begleitung der Kronprinz um 5 Uhr die Reise nach Wasserburg zur Abholung der großen Hofjagden antat.

Der Kaiser hat die Leitung der königlichen Garten-Anstalten nach dem Beschlusse, den während der Sommer- und Herbstschlußzeit, was in Verbindung der städtischen Anstalten, sein Ende erreicht hat, den Oberst- und Hauptmann Grafen v. Eulenburg neben seinen bisherigen Gesellen übertragen.

Der Kaiser hat die Leitung der königlichen Garten-Anstalten nach dem Beschlusse, den während der Sommer- und Herbstschlußzeit, was in Verbindung der städtischen Anstalten, sein Ende erreicht hat, den Oberst- und Hauptmann Grafen v. Eulenburg neben seinen bisherigen Gesellen übertragen.

Der Kaiser hat die Leitung der königlichen Garten-Anstalten nach dem Beschlusse, den während der Sommer- und Herbstschlußzeit, was in Verbindung der städtischen Anstalten, sein Ende erreicht hat, den Oberst- und Hauptmann Grafen v. Eulenburg neben seinen bisherigen Gesellen übertragen.

Der Kaiser hat die Leitung der königlichen Garten-Anstalten nach dem Beschlusse, den während der Sommer- und Herbstschlußzeit, was in Verbindung der städtischen Anstalten, sein Ende erreicht hat, den Oberst- und Hauptmann Grafen v. Eulenburg neben seinen bisherigen Gesellen übertragen.

Die Aussichten einer neuen Sperrgeld-Vorlage scheinen nicht unglücklich zu sein. Ein Vorschlag von konventioneller Art dürfte als eine geeignete Basis auch von sozialistischer Seite anerkannt werden. Der Vortrag entspricht der Gerechtigkeit, schafft für die praktischen Schwierigkeiten der Ausführung ein Mittel und kann nur der hochgradigen Tendenz selbst von alten Kulturkämpfern eine Verständigung erlauben. — Man wird diese Vorläge abwarten müssen. Aussichten werden sie nur dann haben, wenn sie sich im Wesentlichen auf der Grundlage des jüngsten Gelehrtenrats halten, welcher vom Centrum zu Fall gebracht worden ist.

Im Ganzen unterer Bevölkerung. Man ist jetzt auch allen Seiten selbst dadurch in Betracht gekommen, daß man den „beredigten“ Mann der Sozialdemokratie zu ergründen sucht, um nach Ausschlag desselben der Linken Partei den Wind aus dem Segel zu nehmen und selber die besessene Hand an die entsetzten Schützen zu legen. — Zum Theil kommt man von diesen Seiten bei diesen Unternehmungen zu der Ansicht aus, daß Sozialdemokratie und Arbeiterbegriffe seien, die einander decken, zum Theil aber hat man überhaupt nur Augen für die Mängel, unter denen die Arbeiter leben. So kommt es denn, daß andere Kreise unsere Bevölkerung sich zu erheben fühlen, daß sie wiederum in der Lage sind, die Weltanschauung. Eine Zeitlang waren es die Beamten im großen und ganzen, die in diesem Sinne sich betheiligen wollten; nun aber ist die Gebaltsabhebung im Reich und in Bremen in die Höhe gekommen, nicht ohne daß — wie dies in solchen Fällen immer vorkommt — auch Arbeiter Kreise auf diese Weltanschauung freudig sich bereitwillig aufstellten, um den Dank für die Begegnung entgegenzunehmen. Die genannten Parteien stellen es so dar, als ob sie die Gebaltsabhebung allein verantworten wollten, während doch die unermüdbare Forderung der Konventionen für die Arbeiterbewegung im Widerspruch zu dem, was die Arbeiter schon im Voraus für sich entschieden, auch über die Beiträge für die Erhöhung der Gebaltsabhebung aus den unter ihrem Widerspruch bereit gestellten Mitteln zu bewilligen. Abnahme aber darf noch eine ganze Menge anderer Dinge, die die Arbeiterbewegung zu dem Zweck der Erhöhung für eine Aufhebung ihres Einkommens maßgebend sind, wie sie für die Verbesserung der Beamtenverhältnisse vorgeschlagen wurden. Es ist ja unabweisbar richtig, daß bevor neue Anordnungen in Erwägung gezogen werden können, erst die allgemeine Lage der Arbeiterbewegung in Betracht zu ziehen ist. In diesem Grunde wird es die Befriedigung des Staats abwarten sein; umherhin aber dürfte es sich empfehlen, jetzt schon eine Verwirklichung der Beschlüsse, die bei dieser Warteung im Untergrund stehen und die auch ihre Abwehrkraft bis das Bismarck verdrängt haben werden, in die Höhe zu bringen.

Unter Umständen können die materiellen Folgen der Noth infolge von Unfällen beim Betriebe sicher zu stellen, sie enthalten auch Bestimmungen, welche der Verhinderung des Eintritts von Unfällen gewidmet sind. Nachdem die Verhältnisse sich ändern können, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten.

Unter Umständen können die materiellen Folgen der Noth infolge von Unfällen beim Betriebe sicher zu stellen, sie enthalten auch Bestimmungen, welche der Verhinderung des Eintritts von Unfällen gewidmet sind. Nachdem die Verhältnisse sich ändern können, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten.

Unter Umständen können die materiellen Folgen der Noth infolge von Unfällen beim Betriebe sicher zu stellen, sie enthalten auch Bestimmungen, welche der Verhinderung des Eintritts von Unfällen gewidmet sind. Nachdem die Verhältnisse sich ändern können, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten.

Unter Umständen können die materiellen Folgen der Noth infolge von Unfällen beim Betriebe sicher zu stellen, sie enthalten auch Bestimmungen, welche der Verhinderung des Eintritts von Unfällen gewidmet sind. Nachdem die Verhältnisse sich ändern können, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten.

Unter Umständen können die materiellen Folgen der Noth infolge von Unfällen beim Betriebe sicher zu stellen, sie enthalten auch Bestimmungen, welche der Verhinderung des Eintritts von Unfällen gewidmet sind. Nachdem die Verhältnisse sich ändern können, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten.

Unter Umständen können die materiellen Folgen der Noth infolge von Unfällen beim Betriebe sicher zu stellen, sie enthalten auch Bestimmungen, welche der Verhinderung des Eintritts von Unfällen gewidmet sind. Nachdem die Verhältnisse sich ändern können, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten.

Unter Umständen können die materiellen Folgen der Noth infolge von Unfällen beim Betriebe sicher zu stellen, sie enthalten auch Bestimmungen, welche der Verhinderung des Eintritts von Unfällen gewidmet sind. Nachdem die Verhältnisse sich ändern können, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten, so allgemein ist die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu richten.

15. Breitestr.
Berlin C.
Feste Preise.

Rudolph Hertzog

Aufträge von
20 Mark an,
Proben, Preislisten
franco.

Zu Festgaben für Weihnachten offerire ergebene nachstehende Artikel aus der Abtheilung für

Möbel- und Vorhang-Stoffe:

Tisch-Decken.

Farbige Kaffee-Tisch-Decken, gefranst, Streifen-Muster, Crème mit blau oder roth, Crème mit bunt, 135x140 cm, Stück 4 M. 50 Pf.; neue bunte Karo-Muster, 120x140 cm gesäumt, Stück 4 M.; 140x140 cm, gefranst, Stück 4 M. 50 Pf. und 5 M.; 140x170 cm, gefranst, Stück 6 M.

Bunte Fantasie-Tisch-Decken.
Zweiseitig mit Schnur und Quasten, 150 cm gross, das Stück 5 M. und 6 M.

Einfarbige Wollene Tisch-Decken, 150x150 cm gross.
In Halbwolle, das Stück 6 M. In Ganzwolle, das Stück 9 M.

Bunte Fantasie-Tisch-Decken.
Grosse Muster-Auswahl in Persischen, Altdeutschen u. Fantasie-Blumen-Geschmack, 150 cm, 170 cm, 180 cm im Geviert, Stück von 4 M. 50 Pf. bis 27 M. 50 Pf.

Bunt-Gemusterte Wollplüsch-Tisch-Decken.
Nachbildungen stylvoller oriental. Muster, 160x160 cm, das Stück 25 M.

Einfarbige Mohair-Plüsch-Decken. Ohne Naht.
In Glatt, 135x165 cm, das Stück 25 M., 165x165 cm gross, das Stück 30 M.

Mit gemusterter Kante, 140x160 cm, das Stück 36 M., 160x160 cm, das Stück 42 M.

Mit Frisé-Kante, 130x160 cm, das Stück 45 M., 160x160 cm, das Stück 50 M.

Einfarbige Mohair-Plüsch-Decken mit Gold-Kante.
Gold-Kante in verschiedenen effectvollen Mustern. 150x150 cm, das Stück 25 M.

Diwan-Decken.

Diwan-Decken aus buntem Fantasie-Stoff.
Persisches Muster auf dunklem Grund, 150x300 cm, das Stück 12 M.

Diwan-Decken aus zweiseitig bedrucktem Jutestoff
auf blauem, rothem u. schwarzem Grund, 150x300 cm, das Stück 16 M.

Diwan-Decken aus buntem Wollenem Fantasie-Stoff.
Orientalische Muster, 150x300 cm, das Stück 20 M., 27 M. u. 30 M.

Diwan-Decken aus bunt-gemustertem Wollen-Plüsch.
Nachbildungen stylvoller orientalisch. Muster, 160x275 cm, Stück 45 M.

Kleine Schutz-Decken.

Gobelartige Decken mit Gold und Fransen in bunten lebhaften Farben, Figuren darstellend: 17x17 cm, das Stück 25 Pf.; 32x32 cm, das Stück 60 Pf.; 32x45 cm, das Stück 80 Pf.; 45x45 cm, das Stück 1 M.; 45x70 cm, das Stück 1 M. 15 Pf.; 50x150 cm, das Stück 3 M.; 100x100 cm, das Stück 4 M.

Bunte Schottische Decken mit Gold, 90x90 cm, das Stück 3 M. und 3 M. 50 Pf.

Englische Tüll-Decken in Weiss und Crème.
33x33 cm, das Stück 20 Pf. u. 50 Pf.; 60x60 cm, das Stück 70 Pf. bis 90 Pf.; 80x80 cm, das Stück 1 M. 50 Pf. u. 1 M. 65 Pf.; 70x110 cm, das Stück 1 M. 5 Pf. bis 1 M. 75 Pf.; 35x145 cm, das Stück 85 Pf. bis 1 M. 60 Pf.

Filet-Guipure- und Cluny-Decken, Weiss u. Crème. Handarbeit.
33x33 cm, das Stück 65 Pf. bis 3 M. 25 Pf.; 60x60 cm, das Stück 2 M. 25 Pf. bis 12 M.; 80x80 cm, das Stück 4 M. bis 7 M.; 100x100 cm, das Stück 7 M. bis 13 M. 50 Pf.; 65x110 cm, das Stück 4 M. 75 Pf. bis 6 M. 50 Pf.; 35x145 cm, das Stück 3 M. bis 10 M.; 125x125 cm, Stück 15 M. bis 27 M.

Gestickte Tüll- und Spachtel-Decken in Crème.
33x33 cm, das Stück 1 M. 30 Pf. bis 2 M.; 60x60 cm, das Stück 3 M. bis 6 M. 50 Pf.; 35x150 cm, das Stück 4 M. 50 Pf. bis 9 M. 50 Pf.

Klare Bettdecken.

Englische Tüll-Bettdecken in Weiss und Crème. 175x225 cm, das Stück 5 M., 5 M. 50 Pf., 6 M. u. 9 M.; 200x250 cm, das Stück 11 M. u. 12 M.; 225x350 cm, das Stück 10 M. 50 Pf. u. 19 M.

Filet-, Guipure- und Cluny-Bettdecken. Handarbeit.
180x225 cm, das Stück 24 M., 50 M. und 75 M.; 225x350 cm, das Stück 37 M. 50 Pf., 70 M. u. 110 M.

Bett-Vorleger.

Bett-Vorleger „Galla“. Vorzügliche Plüsch-Qualität.
Nachbildungen Persischer Muster, 56x118 cm gross, Stück 4 M. 50 Pf.

Bett-Vorleger „Patri“ mit Fransen. Arabische Muster im Style der Gebetsteppiche in besonders schönen Farbenstellungen. 70x148 cm, das Stück 9 M.

Bett-Vorleger „Bela“. Axminster-Qualität.
Grosse Auswahl neuer Persischer Muster, 65x138 cm gross, Stück 10 M.

Bedruckte Sealskin Vorleger, mit starkem Läuferstoff unterlegt.
Neue, farbenprächtige Thier- und Fell-Muster, 45x75 cm, das Stück 2 M. 50 Pf.

Aecht Chinesische Matten

aus dichtigem Binsen-Geflecht. Hübsche Muster in Roth oder Blau. Empfehlenswerth für Badezimmer, vor Waschtischen, Buffets etc. 68x100 cm, das Stück 2 M. 50 Pf.

Angora-Decken (Felle).

Sehr grosses Lager nur schöner, langhaariger Exemplare in Grau, Blau, Roth, Altgold, Braun, Kupfer, Olive, Mode, Schwarz, Weiss in verschiedenen Grössen, das Stück 4 M. 50 Pf., 5 M., 6 M., 7 M. 50 Pf., 9 M., 12 M. bis 20 M.

Fenster-Schutz-Vorhänge.

aus Ganzwollenem Gemustertem Fries in vorzüglicher Qualität. Vorhängen in Rothbraun oder in Olive. Höhe 1 m 10 cm, Breite 1 m 50 cm, das Stück 10 M.

Sopha-Schutzdecke „Batam“

aus bunt gewebtem Fantasie-Stoff. Zum Bedecken des Sitzes. An der langen Seite mit Knopfziffern versehen. 75x150 cm gross, das Stück 6 M.

Stoppdecken.

Baumwollene Stepp-Decken. Einfarbig Türkisch-roth Percal: Grösse 130x200 cm, das Stück 8 M. 50 Pf., 150x200 cm, das Stück 9 M. 50 Pf.

Aus bestem Elsassers Bedrucktem Baumwoll. Levantine: Grösse 130x200 cm, Stück 10 M. Grösse 150x200 cm, Stück 11 M.

Aus bestem Elsassers Bedrucktem Baumwollen-Atlas: Grösse 130x200 cm, Stück 13 M. 50 Pf., 150x200 cm, Stück 15 M.

Wollene Stepp-Decken. Aus bestem Einfarbigem Wollenatlas mit Altgold-farbenem Percal- oder Satin-Futter. Grösse 160x205 cm, das Stück 18 M., 20 M. u. 24 M.

Aus bestem Einfarb. Wollenatlas auf beiden Seiten: 160x205 cm, das Stück 27 M.

Seidene Stepp-Decken. Aus Seidenatlas mit Baumwollen-Atlas-Futter: Grösse 155x205 cm, grosses Farben-Sortiment, Stück 35 M. u. 40 M.

Aus bestem Seidenatlas oder Levantine, untere Seite bester Wollenatlas: Grösse 160x205 cm, grosse Farbauswahl, das Stück 55 M. u. 60 M.

Kinder-Stopp-Decken. Aus Einfarbigem Türkisch-rothem Percal: Grösse 90x140 cm, das Stück 4 M. 50 Pf.

Aus Elsassers Bedrucktem Baumwoll. Levantine: 90x140 cm, das Stück 5 M. 25 Pf.

Aus bestem Einfarbigem Wollenatlas mit Altgold-Percal-Futter: 95x90 cm, das Stück 5 M., 75x115 cm, das Stück 6 M., 100x150 cm, das Stück 10 M.

Abgepasste Fantasie-Stoff-Vorhänge.

Ueberaus reichhaltiges Muster- und Farben-Sortiment. Breite 115-120 cm, Länge 3 m 50 cm, das Paar 8 M., 9 M., 12 M., 13 M. 50 Pf. bis 50 M.

Abgepasste Einfarbige Wollene Vorhänge.

Armure-Grund mit stylvoller Bordüre an 3 Seiten. Breite 120 cm, Länge 3 m 50 cm, das Paar 20 M. und 33 M.

Karamani-, Tapiserie- und Gobel-Vorhänge.

Grosse Auswahl vorzüglich ausgeführter Dessins. Breite 120-130 cm, Länge 3 m 50 cm, das Paar 50 M., 70 M., 80 M., 100 M. und 125 M.

Neuheiten in Möbel-Stoffen jeder Art.

Gebener-Schneiderei und Buchdruckerei in Halle (Saale)

Table with 4 columns: Item, Quantity, Price, Total. Includes items like 'Kaffeebohnen', 'Kaffeebohnen', 'Kaffeebohnen'.

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Table with 4 columns: Item, Quantity, Price, Total. Includes items like 'Kaffeebohnen', 'Kaffeebohnen', 'Kaffeebohnen'.

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Die. ... (Text regarding lottery results and prize amounts)

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

Waren- und Produktverzeichn.

Waren- und Produktverzeichn. 1. December 1890. ... (Detailed list of goods and prices)

